

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 4

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Millionen-Quiz

50.- Von wem stammt der volkstümliche Hit «S Träumli»?

N Direktionsknaben

R CEO-Boys

M Chefgele

T Bossbuebe

100.- Hinter welchem Clown versteckt sich «Charles Adrien Wettach»?

U Dimitri

H Grock

E Pello

A Pippo

200.- Wie schreibt man das folgende Wort korrekt?

C Parallelogramm

G Paralellogramm

S Parallellogramm

T Paralelogramm

500.- Was war der ursprüngliche Beruf des Schriftstellers Max Frisch?

A Arzt

U Postbeamter

O Gymnasiallehrer

I Architekt

1000.- In welcher Stadt befindet sich die älteste Universität der Schweiz?

L Zürich

R Basel

S Bern

B Genf

2000.- Wie viele Ecken haben Eiskristalle?

E 6

F 7

A 8

R 9

4000.- In welchem Jahr wurde Walter Steiner zum ersten Mal Skiflug-Weltmeister?

B 1972

E 1973

P 1975

G 1977

8000.- Welche Sendung gibt es nicht auf SF DRS?

A Horizonte

T Mitenand

S Film aktuell

E Klanghotel

16 000.- Welche Geliebte des Zeus ist auf der griechischen 2-Euro-Münze abgebildet?

S Danaë

R Elektra

G Europa

N Leda

32 000.- Wo liegen die Komoren-Inseln?

L Pazifik

U Südpolarmeer

N Indischer Ozean

E Atlantik

64 000.- Wie vielen Zentimetern entspricht ein englisches Yard?

E 76,56

P 83,22

U 91,44

L 101,93

125 000.- Bei welcher Hirschart tragen Männchen und Weibchen ein Geweih?

T Ren

U Reh

R Elch

M Rothirsch

250 000.- Welches ist flächenmässig die grösste Gemeinde der Schweiz?

H Davos

E Zermatt

M Poschiavo

I Bagnes

500 000.- Wer führte beim Film «Die Herbstzeitlosen» Regie?

O Mike Eschmann

E Bettina Oberli

C Michael Steiner

I Fredi M. Murer

1 000 000.-

Welche Stadt hat das längste U-Bahn-Netz der Welt?

H New York

K Paris

S Tokio

Z London

Die Lösung

Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft.

50.-
100.-
200.-
500.-
1000.-
2000.-
4000.-
8000.-
16 000.-
32 000.-
64 000.-
125 000.-
250 000.-
500 000.-
1 000 000.-

LEICHT

	6		2		9	
9		8			5	6
	3		8	9	2	
		6	7	1	8	
4						9
		3	9	5	7	
	7		6	4	8	
6		2			9	3
	5		7		1	

Sudoku: Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösung finden Sie auf Seite 33.

MITTEL

			4				5	
8		1	5					
			9	2			7	
						9	2	5
		7				3		
9	4	3						
	5			9	7			
					5	6		8
	6				8			

ZEITRAFFER



BILD: RDB/ATP

Die grossen Heldentaten der Vergangenheit

Die Schweizer Fussballer lecken ihre Wunden: Sie wurden von den deutschen Kollegen am 7. Februar in Düsseldorf mit 3:1 klar geschlagen. Da mag die Erinnerung an einen – weit zurückliegenden – Sieg Balsam sein. Vor rund 70 Jahren schlug die Schweizer Nationalmannschaft die siegessicheren Kicker aus Hitlers Deutschland mit 4:2 Toren – in Paris an der Weltmeisterschaft! Am 9. Juni welchen Jahres schafften die kleinen Schweizer die sportliche – und in Anbetracht der Umstände auch politische – Grosstat?

A: 1934 **B:** 1936 **C:** 1938

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer
Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 11. April 2007.

Gewinnen Sie: Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahn-uhre gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Lösung aus ZL 1/2 · 2007 auf Seite 33.



FRAGEN AN GÖPF EGG

● **E. Pf.:** Beim Schieber gibt Jasserin A im zweiten Spiel eine Karte zum Eröffnen des Stiches. Dann spielt sofort Jasserin C. Egal, was B dann gibt, muss C die gegebene Karte auf dem Tisch lassen? ● **Göpf:** Wenn C gefarbt hat, bleibt die zu früh gegebene Karte liegen. Das sollte nicht mehr passieren, denn es kann sehr entscheidend sein, was B spielt. Sollte C aber nicht gefarbt haben, muss die zu früh gespielte Karte zurückgenommen werden – sie verliert den Stechwert – und ist durch eine Karte der von B gespielten Farbe zu ersetzen. Aber auch diese beim

Spiel zurückbehaltene Karte verliert den Stechwert.

● **W. W.:** Warum ist «Bocksagen» beim Jassen nicht erlaubt? ● **Göpf:** Das ist ein Spielverraten. Bei einem späteren Spiel könnte es passieren, dass die Partnerin beim Geben einer Karte anfragt: «Ist das ein Bock?» Und wenn Sie nichts sagen, weil Sie es nicht genau wissen, betrifft dies erneut ein Verraten des Spiels. Das haben aber Jassende beim Schieber nicht nötig. Wer zufällig «Bock» erwähnt, verliert diesen Stich, welcher dann der Gegenpartei gehört.

● **P. Ue.:** Wir machen Molotow zu viert. Letzte Woche waren wir nur zu dritt, weil ein Kollege krank war. Kann man diesen Jass auch zu dritt spielen? Gibt es einen Blinden? ● **Göpf:** Beim Molotow zu dritt erhält jeder Spieler 12 (statt 9) Karten. Übrigens: Beim Molotow wird die Trumpffarbe bestimmt, wenn ein Jasser zum ersten Mal nicht farben kann. Er wählt seine stechmässig schlechteste Farbe, denn dieser Jass geht «hindersi», man muss also so wenig Punkte wie möglich erzielen.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.

öffentl. An- hörung (engl.)	↘	fähig, in der Lage	engl.: Netz	franz.: Knabe, Kellner	↘	alt Römi- scher Grenz- wall	Alt- Bundes- rat	↘	unge- trübt	↘	nicht Gutes	↘	eng- lische Zahl	Techno- Tanz- party	be- stimmter Artikel
einzig- artig	→						3	schweiz. Volks- musiker	→						
franz.: Seele	→			schweiz. Berg- massiv	→			arab. Märchen- figur ('... Baba')	→	Industrie- standort im Kt. GR			Hypo- these		
↖		6		Initialen des Autors Ende	↖		Initialen Cosbys	griech. Kriegs- gott	↖	9			latei- nisch: sei gegrusst		
später als er- wartet			Wohn- ungs- ein- richtung	→						besitz- anzeig. Fürwort (1. Pers.)	↖	7			Vaga- bund
↖														Tat- sachen- mensch	
Kinder- schützen- fest in Zürich			nicht exakt										Kunst- messe in Basel		
Bündner Pass ins Val Müstair	typ. schweiz. Käse- gericht	↖											hin und ...		
↖													chines. Politi- ker ↑		
Stadtteil von Zürich		Vorsilbe											↖		
↖													hohe Trumpf- karte b. Jass	Anord- nung des Zaren	
↖													↖	5	
Zürcher Bühnen- Trio		Wunder											US- Sängerin (Jennifer)		Ge- flügel- produkt
Lauf- vogel	↖		8										Gruppe Schweiz ohne Armee	spani- scher Ausruf	
Vorname der Schell ↑	Hahnen- fuss- gewächs		engl. Fürwort: es										↖		
↖		1			Stick- stoff- verbin- dung	Alko- hol- art	unver- heiratet	↖			schweiz. Haupt- städter	↖	ägypti- sche Schutz- göttin	ägypt. Vize- könig ↑ 1863	Touring- Club Schweiz
Ausflugs- see bei Zürich	→							2	Alpen- pass im Berner Oberland	→					
Hoch- stapler			längster Strom Afrikas	venezia- nischer Admiral ↑ 1792		ein- stellige Zahl	→				nord-amerik. Staat (Abk.)			interna- tionales Notruf- zeichen	
↖						ägypti- scher Sonnen- gott	↖		franz. Name der Schweiz	↖		4			
↖				Stadt am Genfer- see	→					polit. Partei der Schweiz	→		Umlaut	→	
schweiz. Männer- name		Jubel- welle im Stadion (2 W.)	→					Kaba- rettist (Marco)	→				schweiz. TV- Sender (ital.)	→	



Gewinnen Sie einen von zehn Schmortöpfen «Flame» der Marke Emile Henry im Wert von je CHF 129.—.

Der feuerfeste und hochwertige Keramik-Schmortopf von Emile Henry eignet sich hervorragend für den täglichen Gebrauch. Er findet problemlos Verwendung auf allen Kochfeldern (ausser Induktion), im Backofen und ist mikrowellen- und spülmaschineneeignet.

Den Bezugsquellennachweis der Emile-Henry-Fachhändler finden Sie im Internet unter www.eh-services.ch

Emile Henry
POTERIE CULINAIRE

Telefon 0901 59 15 93
(90 Rappen/Anruf)

Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch wie bisher eine Postkarte senden:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 11. April 2007. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe-Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es wird keine Korrespondenz geführt.

Heft 4 - 2007

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auflösung aus Zeitlupe 3 · 2007
und Gewinner aus Zeitlupe 1/2 · 2007
auf Seite 33.